



TANNKOSH FLIGHT SAFETY Bulletin

Liebe Tannkosh-Piloten,

das TEAM TANNKOSH bittet um **dringende Beachtung** nachfolgender Sicherheitshinweise:

1. **BITTE macht Euch mit Eurer Maschine vertraut**, speziell für noch nicht sehr erfahrene Piloten, bitte in den letzten 3 Monaten vor Anflug auf TANNKOSH **ausreichend viele** Starts und Landungen „loggen“, incl. Refresher-Training falls erforderlich. Es ist anstrengend genug aufgrund des zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommens, deswegen sollte das Handling des Flugzeuges nicht Eure volle Konzentration erfordern. ALSO: der Anflug auf Tannkosh sollte NICHT Euer erster Streckenflug des Jahres sein, und Eure Flugerfahrung sollte bitte auch dringend Landungen beinhalten, vor allem auch **SEITENWINDLANDUNGEN!!!** – wir haben erfahrungsgemäß (auch wenn wir das nicht bestellt hatten...) immer mal wieder 15-20 Kts Seitenwind während Tannkosh - UND bitte mit Verwirbelungen/Lee durch die Hallen rechnen, ebenso wie mit der Leewirkung vor dem Wald bei Start auf der 27.
2. **BITTE macht Euch Gedanken über Weight and Balance**: wir haben eine Grasbahn, und falls es regnen sollte erhöhten Rollwiderstand, zudem ist im Sommer auch eine größere Dichtehöhe zu erwarten (Startstreckenberechnung bei 30°C?). Überlegt Euch bitte ggf. einen Teil Eurer Ausrüstung mit dem Auto zu transportieren. Ebenfalls ist mit den wenigsten Flugzeugen ein Start in Richtung 27 mit voller Beladung zu empfehlen, denkt bitte an den Wald/Anhöhe im Westen des Platzes. **MACHT BITTE** eine vernünftige Startstreckenberechnung mit Sicherheitsfaktor!!!
3. **Wir werden** – ebenfalls mit Hinweis auf Eure Sicherheit – **darauf achten, dass** möglichst **niemand überladen startet**, soweit es uns möglich ist. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun um Unfälle zu vermeiden. Dies beinhaltet auch ggf. die Bitte, Passagiere oder Gepäck auszuladen, wenn die Startstreckenberechnung keinen sicheren Start mit anschließendem Steigflug gewährleistet.
4. Bitte macht Euch klar dass Ihr vor viel Publikum agiert, das zudem relativ nah an der Bahn steht. Ein Fehler ist hier umso gravierender – nicht nur für Euch persönlich, sondern für die Allgemeine Luftfahrt generell. Die steht hier im Rampenlicht. Wenn Ihr also nicht sicher seid, kommt mit dem Auto – Ihr seid herzlich willkommen.



5. **BITTE habt Geduld beim Anflug.** Sollte die Platzrunde voll sein bzw. Flugvorführungen stattfinden, werden die anfliegenden Piloten angewiesen, in die Warteräume einzufliegen. Dort bitte in Linkskurven warten bis Ihr durch den Tower abgerufen werdet.
Wenn Ihr dann den Anflug begonnen habt, bitte nicht überholen oder über-/unterfliegen. Fliegt bitte hintereinander mit ausreichendem Abstand. Falls der Abstand zum Vordermann zu gering wird: rechtzeitig DURCHSTARTEN! Auf die Fahrt achten.
Der Tower wird, wenn notwendig, Hinweise für die Landung bzw. für das Abrollen erteilen.
So schnell wie sicher möglich die Bahn freimachen.
Bitte genügend Treibstoffreserve für 20 -30 min Holding einplanen.
6. **AN-/ABFLUGVERFAHREN:** Ihr fliegt in ein Gebiet mit extrem hohem Verkehrsaufkommen.
Deshalb bitte:
Alle Personen an Bord in die **Luftraumbeobachtung** einbinden.
Rechtzeitig vorher Checkliste abarbeiten, Maschine frühzeitig konfigurieren, vorausschauend fliegen, rausschauen!
Alle Lampen am LFZ einschalten, TPDR ein (S, 7000).
Im Steigflug: nach Erreichen sicherer Höhe (über Hindernissen) ggf. S-Kurven + wenn möglich schneller als V_y steigen = bessere Sicht nach vorne.
7. **BITTE überlegt Euch einen „designated driver/pilot“**, also eine(n) Piloten/in der/die „Flugdienst“ hat für den Abflug, sofern Ihr früh am Tag losfliegen möchtet, damit wir die Parties mit Euch ohne Sorgen feiern können 😊
8. Sofern Ihr nicht sicher seid ob bzw. mit welcher Beladung Ihr sicher planen könnt, und vielleicht speziell auf Gras: bitte kommt gerne VOR TANNKOSH mal vorbei in Tannheim, wir waren beim letzten Mal begeistert dass z.B. einige Mooney-Piloten diese Möglichkeit genutzt haben!
9. Um am Abreisetag die Belastung der Funkfrequenz zu minimieren und um einen ruhigen und geregelten Abflug zu ermöglichen, wird der Tower einen Lotsen mit Funkverbindung als verlängerter Arm in der Startposition auf der Piste abstellen. Dieser wird, in Abstimmung mit dem Tower, mit Sichtzeichen die Startwellen kontrollieren.
Wenn ihr Richtung Rollhalt zu Startpiste rollt bitte konzentriert am Funk zuhören, aufmerksam die Einweiser und v.a. den Startlotsen beobachten, um den Anweisungen und Zeichen des Startlotsen unverzüglich folgen zu können.



10. **WICHTIG!!! Bitte KEINE „Kunstflug-Einlagen“ beim Abflug!!!!**

O-Ton Tannkosh-ATC:

„Immer wieder fühlen wir uns genötigt, in die Frequenz ein "Nachdrücken, nachdrücken!!!" zu brüllen, wenn eine Maschine kurz nach dem Abheben im Steigflug mit Vx anfängt, zum Abschied mit den Flügeln zu wackeln, oder ein anderer nach tiefem Anlauf nehmen am Ende der Bahn steil hochzieht.“

Also BITTE, um Herzinfarkte auf dem Tower und Gefahr für Euch, Eure Passagiere und alle Tannkosh-Besucher zu vermeiden: KEIN „WINKEN“, KEINE ROLLEN, KEIN Show-Steigflug, KEINE Manöver die einen sicheren Steigflug als unsicher erscheinen lassen, BITTE!!!

Und rechtzeitig vor dem Wald abdrehen auf der 27, sofern Ihr an der Straße westlich der Startbahn nicht MINDESTENS 2100 ft habt **UND** Steigen auf dem Vario!!! Ansonsten ABDREHEN vor dem Wald, mit genügend Speed: lieber tief und schnell als hoch und langsam 😊

Diese Liste der Sicherheitshinweise wurde länger als geplant – und liegt uns sehr am Herzen.

Wir freuen uns sehr auf Euch, und auf TANNKOSH, und wir möchten auch in den nächsten Jahren für Euch unsere große Party VON Piloten FÜR Piloten planen! Das wird nur möglich sein wenn wir es durch gemeinsame Anstrengung –und vor allem durch Eure Hilfe – schaffen, Unfälle zu vermeiden. Vielen Dank an dieser Stelle für Eure Disziplin in den letzten Jahren während TANNKOSH!

COME FLY WITH US!

Euer TEAM TANNKOSH